

GEMEINDE TACHERTING  
 LANDKREIS TRAUNSTEIN  
 BEBAUUNGSPLAN  
 " BUCHNER FELD "  
 5. ÄNDERUNG

Inhalt:  
 Zeichnerische Darstellung (M 1:1000)  
 Zeichenerklärung für Festsetzungen  
 Verfahrensvermerke

Die Bebauungsplanänderung umfasst die gekennzeichnete Fläche.  
 Die Änderung des Bebauungsplanes wird als vereinfachtes Verfahren  
 nach § 13 BauGB durchgeführt.

Die Gemeinde Tacherting erlässt gemäß  
 § 2 Abs.1, §§ 9, 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung  
 der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414)  
 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S.1748),  
 Art. 81 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) vom 14.08.2007  
 zuletzt geändert durch § 84 des Gesetzes vom 24.07.2015,  
 der Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990  
 zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes am 11.06.2013 und  
 Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 22.08.1998  
 zuletzt geändert durch § 1 Nr. 37 der Verordnung vom 22.07.2014  
 diese vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes als **Satzung**.

Erstellt: 28.01.2016

Tacherting, den .....

geändert:

.....  
 Hellmeier, 1. Bürgermeister

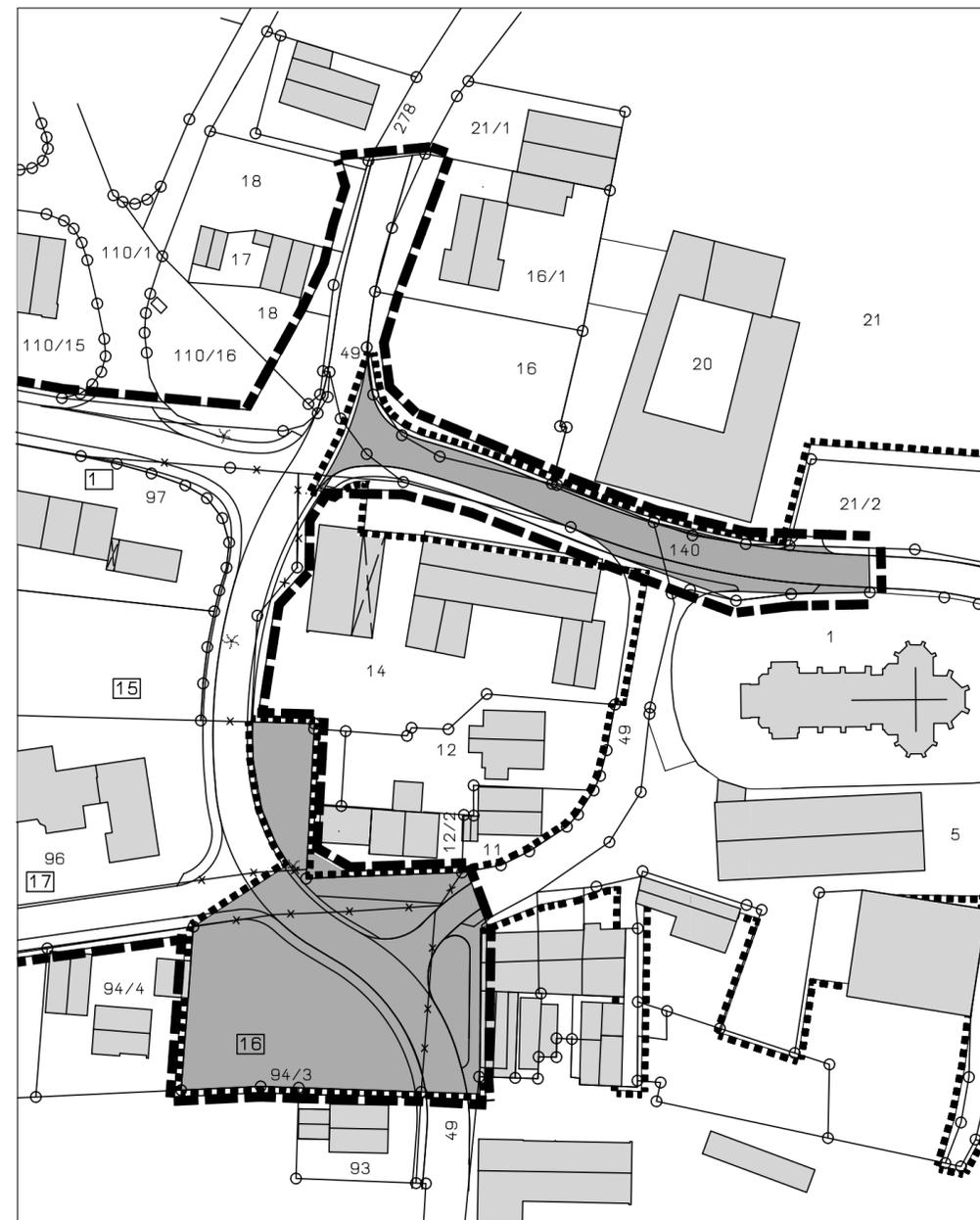
architekturbüro  
**WÖRL**  
 trostberger str. 3  
 84574 taufkirchen  
 tel.08622/1288, fax.624

Planfertiger:  
 Werner Wörl  
 Dipl.-Ing. FH Architekt

TAUFKIRCHEN, 28.01.2016

FESTSETZUNGEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs  
 des Bebauungsplans "Buchner Feld"
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs  
 des Bebauungsplans "Peterskirchen"
- Aufhebungsbereich



Verfahrensvermerke:

a) Die Gemeinde Tacherting hat mit Beschluss des Gemeinderates vom  
 ..... die Bebauungsplanänderung in der Fassung vom  
 ..... gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Tacherting, .....

.....  
 Hellmeier, 1.Bürgermeister

b) Die Bebauungsplanänderung wurde im Amtsblatt der Gemeinde am  
 ..... gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.  
 Der Änderungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den  
 üblichen Dienststunden im Rathaus, Zimmer-Nr.: ..... zu  
 jedermanns Einsicht bereitgehalten.  
 Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.  
 Die Bebauungsplanänderung tritt damit in Kraft.  
 Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs.3 und 4, der §§ 214 und 215  
 BauGB ist hingewiesen worden.

Tacherting, .....

.....  
 Hellmeier, 1.Bürgermeister



Maßstab 1:1000